



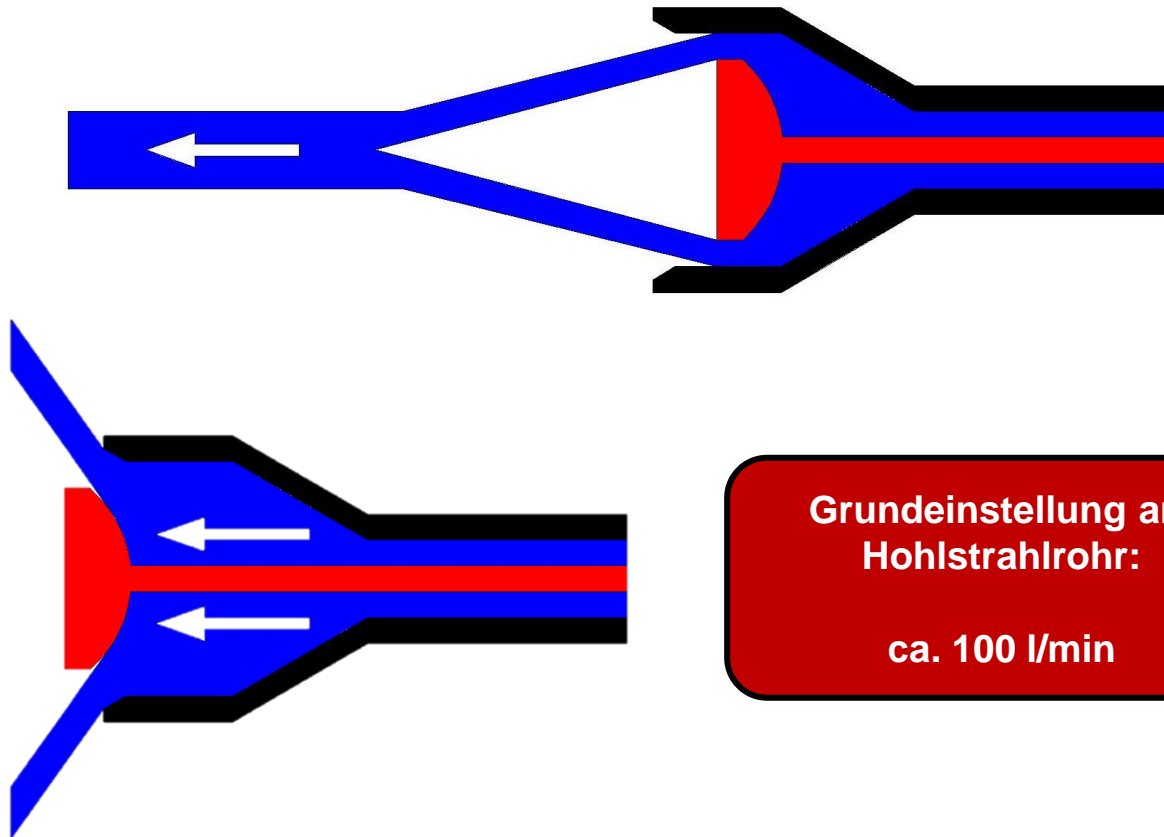
Truppführer-Ausbildung

Branddienst
Strahlrohrführung

Strahlrohre

Strahlrohr	Wasserlieferung in l/min	Druck in bar	Max. Wurfweite in m	Deckungsbreite in m
C mit Mundstück (9 mm)	100	4	15	10
C ohne Mundstück (12 mm)	200	5	20	15
B mit Mundstück (16 mm)	400	6	25	20
B ohne Mundstück (22 mm)	800	7	30	30
Die Wurfhöhe entspricht ca. 2/3 der Wurfweite! Faustregel: ca. 5 bar am C- und B-Strahlrohr erforderlich.				
C-Hohlstrahlrohr	~19 bis ~400	5 - 7	15 - 30	10 - 30
B-Hohlstrahlrohr	~400 bis ~1250	5 - 7	25 - 50	20 - 50
Der Betriebsdruck ist je nach Hersteller verschieden und konstant. Die Deckungsbreiten / Wurfweiten können je nach Wasserdurchfluss gemäß der Normstrahlrohre angewendet werden.				
HD	100	20	10	10

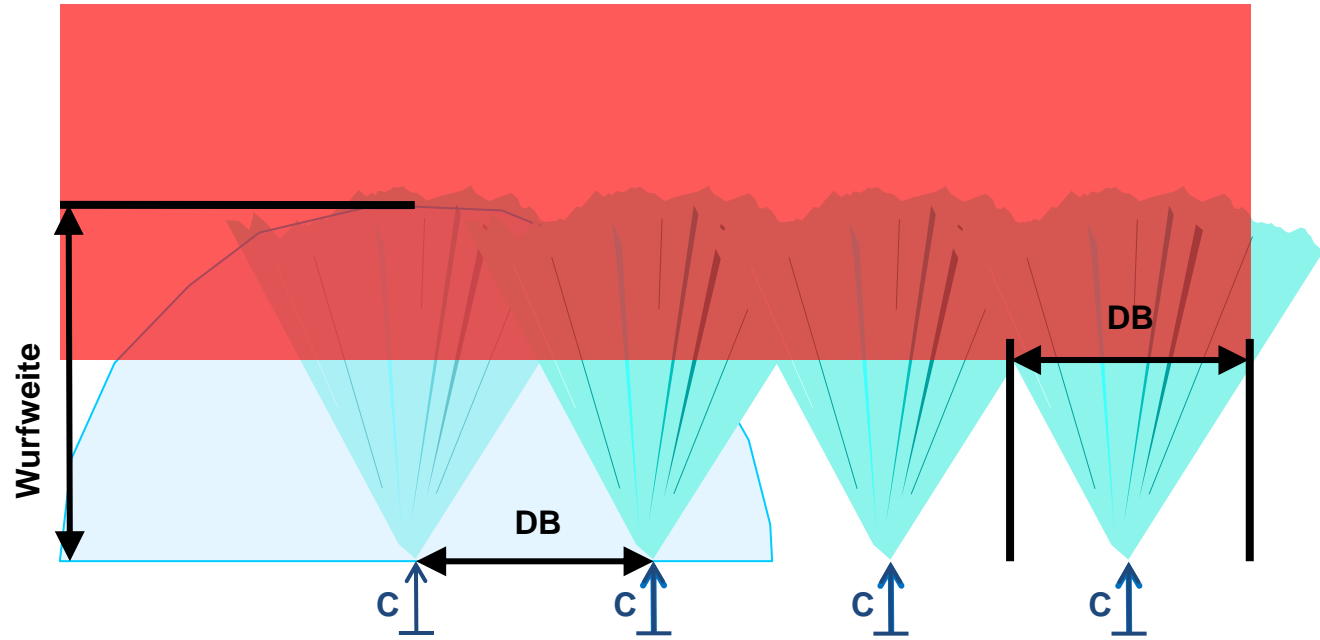
Hohlstrahlrohr - Schnittzeichnung



Grundeinstellung am
Hohlstrahlrohr:

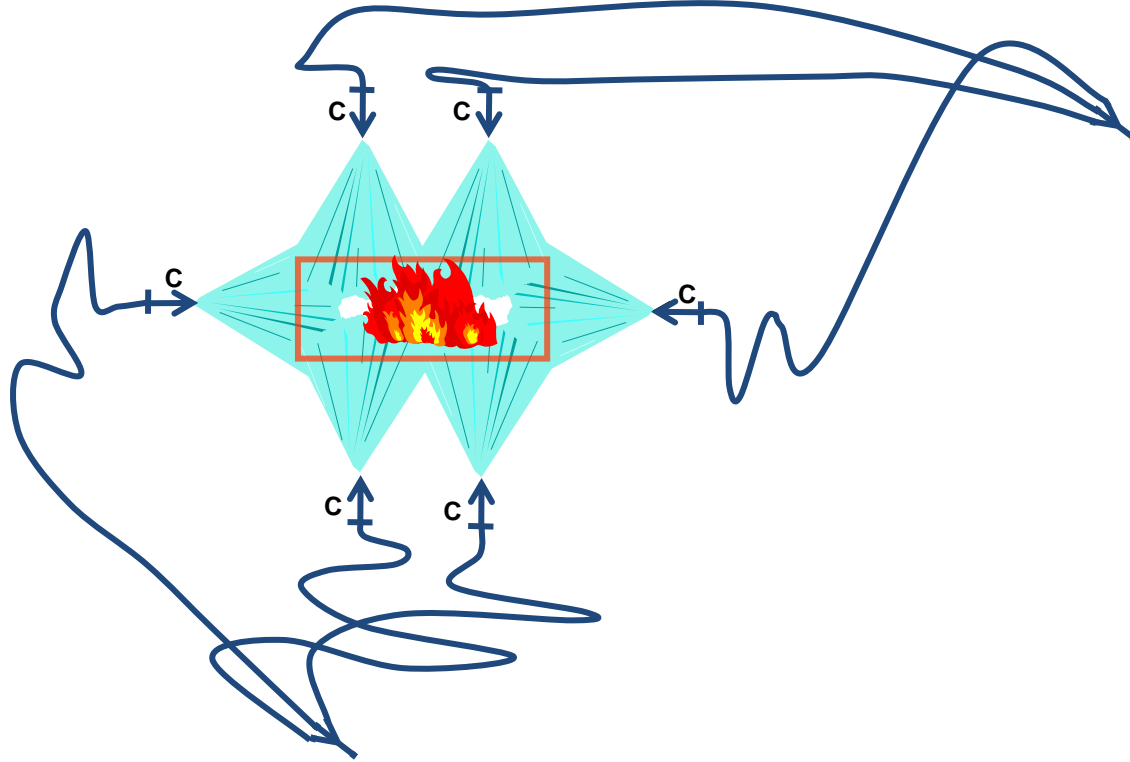
ca. 100 l/min

Deckungsbreite / Wurfweite

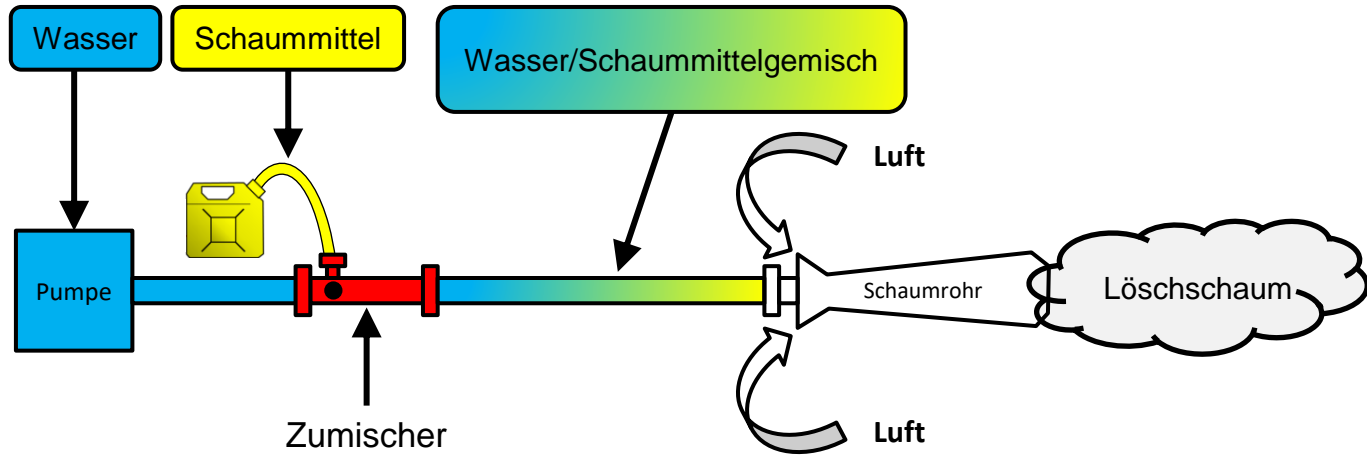


Anwendung von Strahlrohren

Gebäude 30 x 12 m



Löschschaum



Löschschaum darf grundsätzlich nur in spannungsfreien Anlagen verwendet werden!

Aufschieben des Schaumteppichs



Indirektes Aufbringen des Schaumteppichs

Truppführer-Ausbildung



© Feukos.ch

Zumischer mit zusätzlicher Feindosiereinrichtung



Einstellbereich Zumischer
1,0 – 6,0 %



Einstellbereich Feindosierung
Z2 / Z4
0,1 - 1,0 %

Zumischer mit integrierter Feinddosierung



© AWG

**Einstellbereich Zumischer-Feinddosierung
0,1 - 6,0 %**

Zumischer mit integrierter Feinddosierung



© Scheureder

**Einstellbereich Zumischer-Feinddosierung
0,25 - 6,0 %**

Netzmittelpatrone



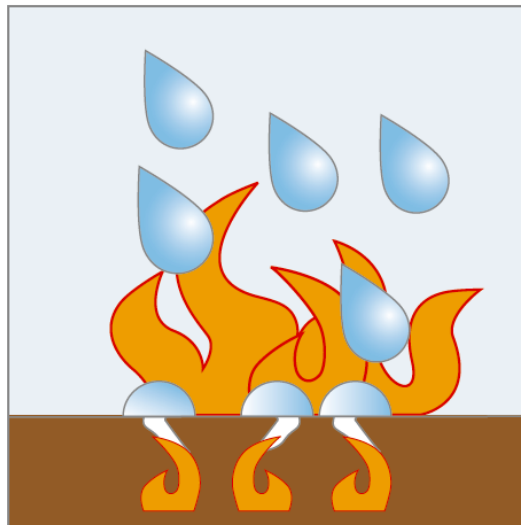
© AWG

Netzmittelpatrone für 2000 l Löschwasser

Löschwasser mit Zusatz „Netzmittel“

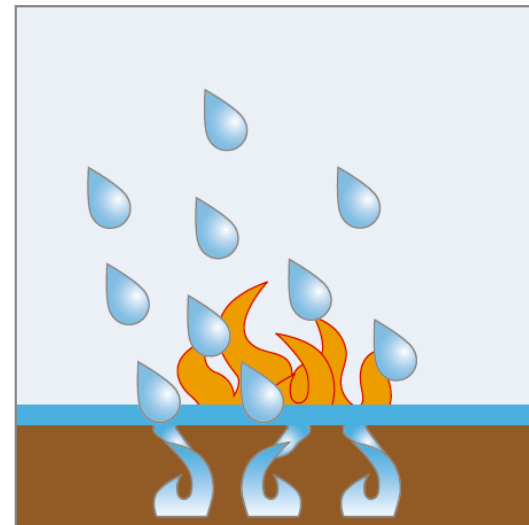


Wassertropfen



Ohne Netzmittel:

Das Wasser bleibt in Tropfenform an der Oberfläche



Mit Netzmittel:

Das Wasser kann sich ausbreiten und in das Brandgut eindringen

© Feukos.ch